

KSV aktuell/04 2019

August 2019

Bitte weiterleiten an alle Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter, Übungsleiter, Trainer und Interessierte!

Erinnerung

1. Jetzt Förderung der Bürgerstiftung Volksbank Pinneberg-Elmshorn sichern - nächster Stichtag: 15. August 2019

 **BÜRGERSTIFTUNG** Gutes einfach tun
Volksbank Pinneberg Elmshorn

Für ein neues Angebot im Verein fehlen noch die dazu notwendigen kleineren Geräte, Zubehör, Erstausrüstung oder Verbrauchsmaterial? Für die Erstausrüstung eines neuen Angebotes oder bei Aufnahme neuer Sportarten im Verein können Anträge auf Bewilligung eines Zuschusses von allen KSV-Mitgliedsvereinen schriftlich gestellt werden. Nächster Stichtag ist der **15.08.2019!** Alle bewerbungsrelevanten Informationen sowie den Förderantrag finden Sie auf www.ksv-pinneberg.de und www.buergerstiftung-pinneberg.de.

2. Fortbildungsseminar „Umgang mit Vielfalt und Handicap“

 **LSV**
Sport - das macht Spaß!

 **Landessportverband Schleswig-Holstein** Der Sport im Verein ist seit jeher geprägt durch Gemeinschaftssinn und Teilnahmemöglichkeiten für jeden. Die gesellschaftlichen Entwicklungen fordern die Akteure in den Vereinen zu neuen Sichtweisen und verändertem Engagement heraus. In Kooperation mit dem LSV bietet der KSV zu dem Thema eine Fortbildung an am 24.08.2019 von 10.00 – 14.30 Uhr in Elmshorn. Der Umgang mit Heterogenität und Vielfalt in Sportgruppen bekommt eine viel größere Bedeutung, wenn wir Teilnehmer/-innen längerfristig in unseren Gruppen binden wollen. Welche Bedeutung haben dabei Menschen mit Handicaps oder wie kann ich meinen Sport so gestalten, dass Benachteiligungen abgeschwächt und der Weg zu einer gewinnbringenden Gemeinschaft geebnet werden kann. Welche Herausforderungen als Übungsleiter/in und Trainer/in muss ich dabei im Blick behalten und welche kann ich auf einfache Weise lösen? Der wertschätzende Umgang miteinander schafft in jedem Fall eine wesentliche Basis für eine positive Gruppenentwicklung. Die Fortbildung richtet sich an Übungsleiter, Trainer, Sportlehrer, Jugendwarte, Jugendleiter, Abteilungsleiter, Vereinsvorstände, ehrenamtlich Engagierte und Gruppenhelfer/-innen, um sie in ihrem Einsatz zu unterstützen. Die Fortbildung kostet 30 €/bzw. 60 € und wird mit sechs Lerneinheiten für die Verlängerung von Übungs- und Jugendleiterlizenzen anerkannt. Alle Informationen und die Anmeldung finden Sie [hier](#).

3. DOSB – Übungsleiter-C-Lizenzausbildung 2019/2020 mit dem Schwerpunkt Breiten- und Freizeitsport



Eine qualifizierte Ausbildung von Übungsleitern bzw. Übungsleiterinnen mit dem Schwerpunkt Breiten- und Freizeitsport nach den Rahmenrichtlinien des DOSB bietet der Kreissportverband Pinneberg ab dem 12.09.2019 an. Die Mitarbeiter im Sport zu qualifizieren - dieses Ziel verfolgt der KSV mit seinen Lehrgängen und Fortbildungen. Die Übungsleiter C-Lizenz bietet mit 120 Lerneinheiten eine umfassende Grundlage für eine qualifizierte Tätigkeit in Sportvereinen. Im Grundkurs werden sportartübergreifende Inhalte vermittelt, sodass ein Einstieg in die fachspezifische Ausbildung der Fachverbände möglich ist. Die angehenden Übungsleiter sollen die Fähigkeit erlangen, Übungsstunden im sportartübergreifenden Breitensport zielgruppengerecht und den Neigungen, Interessen und Wünschen der Teilnehmer entsprechend durchzuführen. Aufbauend auf den Grundkurs werden im Aufbaukurs die Inhalte und Darstellungen vertieft. Didaktisch-methodische Grundkenntnisse werden in Unterrichtssituationen erprobt und analysiert. In Kleingruppen werden Unterrichtsmodule selbst gestaltet und präsentiert.

Starttermin ist der 12.09.2019

Alle Informationen und die Anmeldung findet man [hier](#).

Erinnerung

4. Sportjugendkulturwochen vom 04.10. – 20.10.2019



Die Ausschreibung und das Anmeldeformular für die Sportjugendkulturwochen 2019 (SJKW) der Sportjugend des KSV Pinneberg wurden im Juli allen Vereinen zugeschickt und einige Vereine haben sich bereits angemeldet. Bitte bis zum 06.09.2019 die fehlenden Anmeldungen an die Sportjugend des KSV Sportjugend@ksv-pinneberg.de schicken. Die Förderung der SJKW durch die Sparkasse Südholstein, die Sportjugend SH und die Sportjugend des KSV Pi. ist auch in diesem Jahr wieder gesichert.

Die Ausschreibung und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

5. NordBau vom 11. bis 15. September 2019: Sonderschau, Podiumsdiskussion und Vortragsreihe



Der Landessportverband zeigt Präsenz mit Ausgestaltung des Sonderthemas Sportstättenanierung und Sportstätten der Zukunft. Während der gesamten NordBau **vom 11. bis 15. September** wird es in der Halle 8 auf rund 400 Quadratmetern eine Sonderschau „Sportstätten der Zukunft“ mit Beispielmodulen, Modellen und Planungsbeispielen geben, die zusammen mit dem Fachbereich Bauwesen der Technischen Hochschule Lübeck und zahlreichen weiteren Partnern unter dem Motto „WISSENSchaft Lebensräume“ zukunftsorientierte Trends im Sportstättenbau und der Sportstättenanierung vorstellen wird. Dazu gehören u.a. Entwicklungen in den Bereichen Energieeffizienz, Lärmschutzvorrichtungen und Beleuchtungsanlagen, nachhaltige Instandsetzung oder Errichtung von Kunstrasenplätzen und Laufbahnen sowie Planung von Sportstätten im ländlichen Raum und in Wohngegenden. Im Rahmen einer vom LSV organisierten Veranstaltungsreihe findet **am 12. September ab 17.30 Uhr** zudem eine moderierte Podiumsdiskussion zum Thema „Sportstätten der Zukunft“ statt. „Was ist aus Sicht des Vereins- und Verbandssports notwendig und sinnvoll?“, „Welche Anforderungen stellen moderne Sportstätten und wie ist deren Planung und Realisierung finanzierbar?“ Diese Fragen diskutieren im Anschluss an den Impulsvortrag von Christian Siegel (DOSB) die folgenden Gäste: Kristina Herbst, Staatssekretärin im Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein, Jörg Bülow, Geschäftsführer Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag, Dr. Thomas Liebsch-Dörschner, Vizepräsident Landessportverband Schleswig-Holstein und Kirsten Bruhn, Vorstandsmitglied Landessportverband Schleswig-Holstein.

Am 14. September folgt ab 10.00 Uhr eine Vortragsreihe des LSV in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Lübeck zum Thema „Sporträume – Neu denken, Planen, Sanieren und effizient Betreiben“. Planungsdetails und Erkenntnisse aus der Zukunfts- und Sozialforschung sollen im Zuge der folgenden Vortragsthemen zusammengeführt werden, damit die neuen/sanierten Sportstätten in Schleswig-Holstein dem „Sportland Schleswig-Holstein“ gerecht werden. Vorträge zu folgenden Themen:

- Sportstättenplanung und Quartiersentwicklung: Neue Anforderungen an die Gestaltung von Sportstätten in einer vielfältiger werdenden Gesellschaft?
- Sport- und Baukultur - neue Architekturkonzepte für Gemeinschaft und Bewegung im ländlichen Raum.
- Klimaschutz und Energieeffizienz in vereinseigenen Sportstätten Schleswig-Holsteins.
- Die nachhaltige Sportanlage – status quo und Machbarkeit:
LED Beleuchtung bei Sportstätten – Technologiewandel, Energieeffizienz und Anwohnerschutz.
- Finanzierung und Förderung von Sanierungsmaßnahmen an Sportinfrastruktur.

Weitere Information zur NordBau finden Sie [hier](#). Sie haben Interesse daran, an den kostenlosen Informationsveranstaltungen teilzunehmen? Dann melden Sie sich über den Landessportverband Schleswig-Holstein an. Kontakt Dr. Sven Reitmeier E-Mail: sven.reitmeier@lsv-sh.de Fax: 0431 - 6486-291

6. Sporthelden des Monats gesucht

Sporthelden des Monats

Eine gemeinsame Aktion des Landessportverbandes und der Volksbanken Raiffeisenbanken.



Der Landessportverband und die Volksbanken Raiffeisenbanken suchen monatlich ab September 2019 die „Sporthelden des Monats“. Der Platzwart, der seit Jahren für einen englischen Rasen sorgt, die „gute Seele“ des Teams, die immer da ist, wenn Hilfe gebraucht wird oder die Mannschaft, die zeigt, wie Inklusion gelingen kann. Sie alle sind „Sporthelden“ und es ist Zeit für ein öffentliches Dankeschön. Der Landessportverband und die Volksbanken Raiffeisenbanken wollen das Engagement dieser Personen/Teams würdigen. Die „Sporthelden des Monats“ können ein Preisgeld in Höhe von 250 Euro und einen Videodreh vor Ort gewinnen, der die Personen/das Team und ihr besonderes Engagement im Sportverein vorstellt. Dieses Video wird anschließend über diverse Social-Media-Kanäle unter #sportheldendesmonats kommuniziert, damit das Engagement der Sporthelden nicht nur gewürdigt, sondern auch einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht wird. Dieses Video kann selbstverständlich auch für den eigenen Gebrauch und/oder die Vereinskommunikation genutzt werden. Bewerbungen sind schon jetzt möglich. Sicher haben auch Sie in Ihrem Sportverein Personen/Teams, die für diese Auszeichnung in Frage kommen. Dann schlagen Sie den/die „Sporthelden des Monats“ aus Ihrem Verein vor. Einfach den Bewerbungsbogen [hier](#) downloaden, ausfüllen und an sportheldendesmonats@lsv-sh.de senden. Der Einsendeschluss ist **immer der 20.** des Vormonats – für die erste Auszeichnung im September also der **20. August 2019**

7. Fördergelder für Klimaschutz in Sportstätten



 Bis zum 30. September 2019 können Sportvereine wieder Fördergelder für Klimaschutzprojekte im Rahmen der Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums (BMU) beantragen. Ob energieeffiziente Flutlichtanlage, klimafreundliche Belüftungstechnik oder neue Abstellplätze für Fahrräder: Mit der Novellierung der Richtlinie zum 1. Januar 2019 hat das BMU die Förderung des kommunalen Klimaschutzes im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) stark ausgebaut. Neben bewährten Maßnahmen umfasst die Richtlinie viele neue Fördermöglichkeiten. Für Sportvereine sowie Eigentümerinnen und Eigentümer von Sportstätten interessant sind unter anderem die Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED, die Sanierung von raumluftechnischen Anlagen oder der Einbau von Verschattungsvorrichtungen mit Tageslichtnutzung. Eine weitere Neuerung ist, dass künftig Zuschüsse auch dann gewährt werden, wenn die Fördergegenstände nicht Eigentum der Antragsteller sind. Antragsteller müssen dann nachweisen, dass sie während der Zweckbindungsfrist die ausschließliche Verfügungsgewalt haben.

Der Verpächter oder Vermieter muss mit der Maßnahme einverstanden sein. Außer Sportvereinen sind auch Kommunen und Betriebe mit mindestens 25 Prozent kommunaler Beteiligung als Eigentümer von Sportstätten antragsberechtigt. Die Richtlinie wurde im Juli 2019 um zwei weitere Punkte ergänzt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Für die Beratung und Beantragung steht das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) im Auftrag des BMU Telefon: +49 3039001-170 / Email: skkk@klimaschutz.de zur Verfügung.

8. Digitalisierung im (Sport)Verein



Wie kann mein Sportverein den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung proaktiv begegnen? Die Welt ist im Wandel und „Digitalisierung“ in aller Munde.

Was bedeutet Digitalisierung eigentlich konkret für meinen Sportverein?

Welche Bedürfnisse haben meine Mitglieder, mein Ehrenamt, mein Hauptamt?

Welche konkreten Themen sollten, wollen und müssen wir im Verein in Zukunft angehen, um den Anforderungen gerecht zu werden?

Der VVS Vereins- und Verbands-Service geht diese Fragen offensiv an und bietet einen Impulsworkshop zusammen mit dem Referenten Jannis Röthemeier von der Futury GmbH an am 19.09.2019, 18.00-21.00 Uhr in der Sparkasse Elmshorn (Souterrain) Königstr. 21, 25335 Elmshorn für Vereinsvorstände, (ehrenamtliche) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vereinen und Verbänden, Digitalisierungsenthusiasten im Verein. Ziel und Hoffnung zugleich ist dabei, erste Antworten darauf zu finden, wie Sie und Ihre Mitarbeiter*innen bzw. Ihr Verein der Digitalisierung begegnen können.

Was sind die Chancen und Risiken der Digitalisierung im Vereinssport?

Was versteht ihr unter Digitalisierung?

Wie kann ich mich als Verein dem Thema Digitalisierung widmen?

Best Practice Beispiel und was kann unser Verein hieraus lernen?

Der Workshop kostet je Teilnehmer 65,45 € inkl. MwSt. und wird mit vier Lerneinheiten vom LSV SH für Vereinsmanagement Lizenzen anerkannt. Alle Informationen mit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

9. EU: Kein Verbot von Kunstrasenplätzen



Die Europäische Chemieagentur (ECHA) erläutert ihr Vorgehen gegen Mikroplastik, nachdem in Deutschland der Eindruck entstanden war, Brüssel wolle Kunstrasenplätze abschaffen. In einem Informationsschreiben macht die ECHA deutlich, dass vielmehr geprüft wird, ob das als Füllstoff verwendete Kunststoffgranulat künftig nicht mehr nachgefüllt werden darf. Man wolle klarstellen, dass existierende Plätze nicht sofort vom Verbotsvorschlag betroffen wären. "Der Spielbetrieb auf den betroffenen Plätzen könnte fortbestehen. Allerdings wäre deren Unterhalt vom Verbotsvorschlag betroffen, wenn die Bestände von bisherigem Füllmaterial aufgebraucht wären", betont ECHA.

Das Schreiben im Wortlaut und Fragen und Antworten zum Thema Mikroplastik auf Kunstrasenplätzen finden Sie [hier](#). (Quelle: ECHA / DOSB)



Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) haben ein neues Faktenpapier zum Thema „[Füllstoffe in Kunststoffrasensystemen im Sport](#)“ bereitgestellt, indem wesentliche Informationen, vornehmlich die Situation in Deutschland betrachtet werden. Das Faktenpapier richtet sich an Eigentümer und Betreiber von Sportfreianlagen, insbesondere Kommunen und Sportvereine. Eine Fortschreibung, die die weiteren Entwicklungen berücksichtigt, ist geplant.

Fragen und Antworten rund um das Thema „[Sportstätten und Mikroplastik](#)“ finden Sie in der Internetpräsenz des DOSB.

10. Ab ins Museum mit der Museums Card



Bis zum 3. November 2019 haben Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und als Juleica-Inhaber ohne Altersbeschränkung auch in diesem Jahr wieder freien Eintritt in über 100 Museen in Schleswig-Holstein. Außerdem gilt die MuseumsCard in den Herbstferien am 10. und 17. Oktober zusätzlich als Freifahrtkarte in allen Bussen und Bahnen im Nahverkehr Schleswig-Holstein sowie in den Nahverkehrszügen nach Hamburg (Bedingungen beachten). Die MuseumsCard wird vom Landesjugendring Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, den schleswig-holsteinischen Sparkassen, dem Museumsverband Schleswig-Holstein und Hamburg sowie den Verkehrsunternehmen in Schleswig-Holstein durchgeführt. Erhältlich ist die MuseumsCard in Sparkassen, Museen, Büchereien, Jugendverbänden, dem Landesjugendring sowie in vielen Tourist-Informationen. Alternativ kann sie auf www.meine-museumscard.de oder als App mit dem Titel „MuseumsCard“ kostenfrei aus dem Internet heruntergeladen werden.

11. Aus- und Fortbildungsprogramm: Freie Plätze!



Die nächsten Lehrgänge warten schon:

- Fr. 23.08.2019: Juleica – Grundkurs zur Jugendleiter-Lizenz (Starttermin)
- Sa. 24.08.2019: Gemeinsam an einem Strang ziehen-Umgang mit Vielfalt und Handicap
- Sa. 31.08.2019: Zirkeltraining 60plus
- Sa. 31.08.2019: Nachfolge im Ehrenamt
- Sa. 07.09.2019: Haushaltsplanung & Haushaltsüberwachung
- Sa. 07.09.2019: Funktionelles Aufwärmen und athletisches Ganzkörpertraining
- Do. 12.09.2019: DOSB-Übungsleiter C-Lizenzlehrgang 2019/2020 (Starttermin)
- Sa. 14.09.2019: Core & Stability
- Do. 19.09.2019: Moderne Trainingstrends (H.I.T., Cross-Fit)
- Do. 19.09.2019: Digitalisierung im Sportverein (VVS Seminar)

Alle Informationen und das komplette Aus- und Fortbildungsprogramm finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Tiedemann, Christa Nordwald, Nicole Pansch und Kerstin Hemme

Kreissportverband Pinneberg e.V. • Beselerstraße 3, 25335 Elmshorn • Tel. 04121-90856-0 • Fax 04121-90856-16 • ksv@ksv-pinneberg.de
Vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder: Sönke Peter Hansen, Detlev Brüggemann, Holger Thiedemann, Olaf Seiler, Raimund Kasten, Uwe Altemeier, Stefan König
Geschäftsführer gem. § 30 BGB: Karsten Tiedemann • Eingetragen unter VR 516PI beim Vereinsregister Amtsgericht Pinneberg, Bahnhofstr. 17, 25421 Pinneberg • URL:
www.ksv-pinneberg.de